

1. Akt

Viele Nürnberger kennen die Urzeln, die sich vor und nach dem Nürnberger Fastnachtsumzug im Haus der Heimat treffen. Wer sie noch nicht kennt, kann vom Peitschenknallen erschreckt und verunsichert werden ...

2. Akt

Auch Tim hat keine Ahnung, was Urzeln sind, hat aber in Roßtal auf dem Faschingsball der Siebenbürger Sachsen Marie kennengelernt, die nicht nur gut tanzen kann, sondern auch Reifenschwingerin bei den Urzeln ist, die sich gerade im Haus der Heimat treffen, um mit der U-Bahn zum Fastnachtsumzug in Nürnberg zu fahren. Auf der Suche nach Marie erlebt Tim u.a. unbekannte Düfte im Haus der Heimat.

3. Akt

In der Nürnberger Altstadt treffen sich die Nösner zum Fastnachtsumzug. Durch die Vielfalt der Kostüme ist das Motto nicht so leicht erkennbar, was man den Fragen eines Zuschauers entnehmen kann. Tim erreicht die Altstadt, doch ist Marie, die Mariechen genannt wird, mit den Urzeln schon weg. Da bekommt er einen Tipp, wo er sie am Abend sicher antreffen kann.

4. Akt

In der Nürnberger Gartenstadt steht das von den Sachsen oft genutzte Gesellschaftshaus, wo die inzwischen berühmte Katharina Theil auftreten soll. Dort trifft Tim auf den Sachsen Pitz, der nur wegen Katharina gekommen ist. Beide freuen sich auf die Begegnung mit Mariechen.

VERANSTALTER: www.siebenbuerger.de
Verband der Siebenbürger Sachsen in Deutschland e.V.

Kulturveranstaltungen des Heimattages werden über das
HDO München gefördert durch



Bayerisches Staatsministerium für
Familie, Arbeit und Soziales

// Zukunftsministerium
Was Menschen berührt.



Kultur schafft Heimat und Zukunft
Heimattag der Siebenbürger Sachsen
Pfungsten 2018 · Dinkelsbühl

Brauchtumsveranstaltung Hier, eh, det Mariechen dänzt!



Foto: Annette Folkendt

Text & Regie: Doris Hutter

Mitwirkende: Schauspielgruppe des
Kreisverbandes Nürnberg

Samstag · 19. Mai · 16.00 Uhr · Schranken-Festsaal



Die Schauspielgruppe des Kreisverbandes Nürnberg mit der Autorin und Regisseurin Doris Hutter (1. Reihe stehend, ganz links)

Foto: Annette Folkendt

Hauptdarsteller: MICHAEL HENNING (Tim)
 YVONNE ROTH (Marie, Reifenschwingerin)
 KATHARINA THEIL (Tänzerin)
 LYSANDER HOMM (Pitz)
 HERTA & REINHOLD BURKART (Nachbarn)

In weiteren Rollen:

HANS-GEORG ROTH (knallender Urzel), MARTIN FAFF (ler-
 nender Urzel), CORINA FAFF (Akkordeonspielerin), KARL
 SCHUSTER, ILSE BUCHHOLZER, CELINA REHM, HEINZ OCZKO-
 THEISS, KLAUS KELLNER, BRIGITTE & GERHARD BERNER,
 MELITTA und GERHARD FAFF, FRANK PELGER (Urzel), RENA-
 TE KELLNER und UTE SCHUSTER (Urzelkraut-Expertinnen),
 HILTRUD THEISS (Urzelhelferin), GERLINDE ZAKEL und ANNE-
 KATRIN STREIFERT (Schneefrauen), BRIGITTE HAHNFELD (Hexe),
 DIETER THUT (Hahn), MONE THUDT (Henne), KARLINE FOL-
 KENDT und JULIA HAHNFELD (Küken), KATHARINA EMRICH
 (Läufer), GÜNTHER ZAKEL (Altknecht), THOMAS STREIFERT
 (Bauer), JOHANN OHLER (Treiber und Sämman), KAI KIRSCH-
 NER (Vogelscheuche), INGE KIRSCHNER (Finanzmann), ERIKA
 HOOS (Zigeunerin), HANNY WAGNER, TRAUGOTT EMRICH,
 HORST KIRSCHNER, HANS & ROSWITHA FEINWEBER sowie
 GÜNTHER ENGLER (Ochsen), HANS KEPP (Zuschauer), TIM
 KIRSCHNER (Schildträger) und DORIS HUTTER (Urzeldame
 in Zivil)

Souffleuse: ANNETTE FOLKENDT

Die Urzeln präsentieren seit 2001 im Nürnberger Fastnachtszug einen siebenbürgisch-sächsischen Brauch aus dem Mittelalter, bei dem durch grausige Masken, Peitschenknallen und Schellengeläute böse Geister vertrieben werden sollten, besonders dann, wenn in Agnetheln die Zunftlade mit feierlichem Geleit vom alten zum neuen Zunftmeister getragen wurde.

Seit 2010 wird im Nürnberger Fastnachtszug von den Nösner ein weiterer Brauch des Winteraustreibens gezeigt. Bei diesem nordsiebenbürgischen Brauch ziehen Ochsen einen Pflug, während Bauer, Sämman, Altknecht und Läufer das Gespann begleiten. Hexen verjagen Schneemänner, um dem Frühjahr, das die Hühnerfamilie ankündigt, Platz zu machen. Es gibt weitere Rollen beim Winteraustreiben: Zigeunerin, Finanzmann, Vogelscheuche usw.

Wie auch die Urzeln gehören die Nösner zu den Traditionsvereinen, die in Nürnberg altes Fastnachtsbrauchtum präsentieren und dadurch den Umzug mit anführen dürfen.



Mitglieder der Schauspielgruppe Nürnberg bei der konzentrierten Probenarbeit im Haus der Heimat Nürnberg.

Foto: Gerlinde Zakel